






Geschäftsbericht

2022

Werke am Zürichsee AG	
Netzanstalt Zollikon	
Netzanstalt Küsnacht	
Energie und Wasser Erlenbach AG	
Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach	



Tour de Suisse 2022
Durchfahrt Werkgebäude Werke am Zürichsee AG

Inhalt

4	Lagebericht
6	Strom- und Gasmangellage
7	Strom
10	Wärme
12	Digitalanschluss
13	Elektrofachgeschäft
14	Wasser
17	Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
18	Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
20	Jahresabschluss Werke am Zürichsee AG
26	Jahresabschluss Netzanstalt Zollikon
32	Jahresabschluss Netzanstalt Küsnacht
38	Jahresabschluss Energie und Wasser Erlenbach AG



Symbole

- = Wasserversorgung
- ▲ = Elektrizitätsversorgung
- * = Fernwärme
- = Kommunikationsnetz
- = Elektrofachgeschäft
- = Gasversorgung

Einheiten und Begriffe

Leistungseinheiten

1 kW	= 1 Kilowatt	= 1 000 Watt
1 MW	= 1 Megawatt	= 1 000 Kilowatt
1 GW	= 1 Gigawatt	= 1 000 Megawatt

Arbeitseinheiten

1 kWh	= 1 Kilowattstunde	= 1 000 Wattstunden
1 MWh	= 1 Megawattstunde	= 1 000 Kilowattstunden
1 GWh	= 1 Gigawattstunde	= 1 000 000 Kilowattstunden

Lagebericht

Die Werke am Zürichsee AG im 14. erfolgreichen Betriebsjahr

Der Lagebericht stellt den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens am Ende des Geschäftsjahres unter Gesichtspunkten dar, die in der Jahresrechnung nicht zum Ausdruck kommen (Art. 961c Abs. 1 Schweizerisches OR). Der Lagebericht ist damit eine erklärende Darstellung von wichtigen Vorkommnissen während des Geschäftsjahres.

Erfolgreicher Jahresabschluss

Die Werke am Zürichsee AG weist wiederum einen erfreulichen Jahresabschluss aus. Ihr Ziel ist nicht die Gewinnmaximierung. Vielmehr will sie einen moderaten Gewinn erwirtschaften, was bei einem Jahresumsatz von CHF 78 Mio. und einem Gewinn von rund CHF 385'000 der Fall ist.

Weniger Energieabsatz

Folgende Faktoren trugen massgeblich zum geringeren Energieabsatz beim Strom und beim Gas bei:

Bereits Ende 2021 zeichnete sich ein grösserer Konflikt zwischen Russland und der Ukraine ab. Ab dem 24. Februar 2022 folgte ein gross angelegter Angriff durch die russische Armee aus mehreren Richtungen mit dem vermuteten Ziel, die ukrainische Regierung zu stürzen und durch ein prorussisches Regime zu ersetzen. Der Krieg hatte weitreichende energiewirtschaftliche Folgen: Russland reduzierte insbesondere die Gaslieferung in die EU stark, was die Handelspreise von Gas und Strom explodieren liess. Die energiepolitischen Agenden der europäischen Staaten wurden auf den Kopf gestellt. Krisenorganisationen wurden hochgefahren und die Bevölkerung wurde auf einen Sparkurs eingeschworen.

Neben den vom Bund ausgerufenen Sparmassnahmen beeinflussten auch die für den Winter sehr milden Temperaturen zum Jahresende den Energieabsatz massgeblich. Verglichen mit 2021 fielen 600 Heizgradtage weniger an. Dies widerspiegelt sich in einem Minus von 15.1 % beim Gas- und einem Minus von 3.8 % beim Stromabsatz.

Das Coronavirus war Anfang Jahr noch präsent, beeinflusste aber die Geschäftstätigkeit und den Umsatz der Werke am Zürichsee AG nicht.



Rolf de Pietro (links) und Markus Gericke (rechts)

Am 1. September 2022 sind die Änderungen des kantonalen Energiegesetzes in Kraft getreten. Diese wurden im November 2021 von der Stimmbevölkerung des Kantons Zürich mit 62.6 % Ja-Stimmen angenommen. Das Gesetz verlangt unter anderem den Ersatz von Öl- und Gasheizungen am Ende ihrer Lebensdauer durch umweltfreundliche Heizlösungen. 2022 wurden wir mit Anschlussgesuchen für Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, aber auch Ladestationen für Elektrofahrzeuge regelrecht überhäuft. Der Krieg in der Ukraine beschleunigt den Umstieg von Gas- und Ölheizungen auf umweltfreundlichere Wärmepumpen zusätzlich.

In einer Sonderausgabe unseres Kundenmagazins «Aktuell» haben wir unter anderem die hohen Energiepreise und die drohende Strom- und Gasmangellage thematisiert. Die Ausgabe wurde im September allen Haushalten in unserem Versorgungsgebiet zugestellt.

Erfolgreiche Inbetriebnahme Wärmeverbund «KEK»

Wenn die Kunsteisbahn Küsnacht (KEK) ihr Eis produziert, entsteht viel Abwärme. Neu wird die anfallende Wärme im Untergrund zwischengespeichert. Dazu wurden 50 Bohrungen bis 320 Meter Tiefe durchgeführt und Erdsonden verlegt. Zwei Heizzentralen nutzen die gespeicherte Energie und versorgen über 100 Wohneinheiten in der Umgebung mit Wärme. Im Dezember 2022 wurde die Anlage erfolgreich in Betrieb genommen.

Das Fernwärmeprojekt in Erlenbach wurde mit einem Vorprojekt weiterverfolgt. In Zollikon wurde seitens der Netzanstalt Zollikon für den Energieverbund Zollikon die Planungsphase «Bauprojekt» freigegeben.

Wasserabsatz

2022 wurden rund 3.1 Mio. m³ Wasser geliefert. Dies entspricht einem Plus von 6.9 % gegenüber dem Vorjahr. Grund für den höheren Wasserverbrauch war unter anderem die geringere Niederschlagsmenge, insbesondere in den Sommermonaten. Das Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach und die Wasserlieferung von Zürich für Zollikon und Zumikon gewährleisteten eine sichere Versorgung mit Trinkwasser in einwandfreier Qualität.

Preise und Tarife 2023

Die Strompreise 2023 steigen gegenüber 2022 massiv. Die Preiserhöhung bei einem Haushalt mit 4'500 kWh Jahresverbrauch fällt in den drei versorgten Gemeinden wie folgt aus: Zollikon 30 %, Küsnacht 36 % und Erlenbach 33 %.

Bei den Gaspreisen präsentiert sich die Situation ähnlich: Ein Musterhaushalt muss bei den aktuellen Gaspreisen bis Ende 2022 mit mehr als einer Verdopplung der Jahreskosten gegenüber 2021 rechnen. Wir gehen jedoch davon aus, dass ab Februar 2023 eine Preisenkung vorgenommen werden kann.

Auch die Küssnacher Fernwärmekunden müssen infolge der hohen Energiepreise mit einer Preissteigerung von rund 25 bis 30 % ab 2023 rechnen. Die Wasserpreise bleiben in allen drei Gemeinden unverändert.

Tätigkeit des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Werke am Zürichsee AG tagte im Jahr 2022 dreimal. An seiner Sitzung vom 18. No-

vember setzte sich der Verwaltungsrat unter anderem mit dem Thema Risk Management (Risikobeurteilung innerhalb der Unternehmung) auseinander. Diesem liegen die von der Geschäftsleitung ermittelten und analysierten Risiken zugrunde, aus welchen nach umfassender Beurteilung die Top-Risiken ermittelt und die Gegenmassnahmen beurteilt wurden.

Personal

Die Werke am Zürichsee AG wies im Berichtsjahr 64 Vollzeitstellen (analog Vorjahr) auf. Der Verwaltungsrat wählte Dr. Stamatina Orfanogianni per 1.1.2023 in die Geschäftsleitung. Die Werke am Zürichsee AG ist nach den ISO-Normen 27001:2013, 9001:2015 und 14001:2015 zertifiziert.

Ausblick

Im Auftrag der Netzgesellschaften und der Werke am Zürichsee AG ist für 2023 ein Investitionsvolumen von rund CHF 12 Mio. budgetiert. Es wird also weiterhin auf hohem Niveau in eine zuverlässige Versorgung und die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens investiert.

Ein herzliches Dankeschön

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren professionellen Einsatz – besonders in diesem weiteren aussergewöhnlichen Jahr. Unser Dank richtet sich auch an die Kundinnen und Kunden. Ihr Vertrauen ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft der Werke am Zürichsee AG.



Markus Gericke
Präsident des
Verwaltungsrates



Rolf de Pietro
Vorsitzender der
Geschäftsleitung



Strom- und Gasmangellage

Der Ukrainekonflikt hat alle europäischen Energieszenarien bezüglich Versorgungssicherheit und Preisstabilität auf den Kopf gestellt. Die Werke am Zürichsee AG ist nicht nur bei der Energiebeschaffung stark gefordert, sondern auch bei den Massnahmen zur Vorbereitung auf eine drohende Strom- und Gasmangellage.

Mit dem aussergewöhnlich milden Winteranfang zum Jahresende 2022 hat sich die aktuelle Situation etwas entspannt. Je nach Winter- und Frühlingstemperaturen werden die europäischen Gasspeicher allerdings einen tiefen Füllstand aufweisen. Es wird sich zeigen, ob sie auf den Winter 2023/24 hin wieder genügend gefüllt werden können. Die heutigen Szenarien deuten eher darauf hin, dass der nächste Winter bezüglich Gas- und Stromversorgung eine Herausforderung für die EU-Staaten und folglich auch für die Schweiz wird. Immerhin tragen die derzeit hohen Gas- und Strompreise sowie Sparmassnahmen dazu bei, dass in der Schweiz und europaweit weniger Energie verbraucht wird.

Die Bevölkerung und die Werke am Zürichsee AG müssen sich also auf freiwillige, aber auch auf behördlich angeordnete Einschränkungen einstellen.

Das Unternehmen befasste sich 2022 intensiv mit dem Thema Strom- und Gasmangellage und bereitete sich entsprechend vor. Es hat eine Krisenorganisation «Strom- und Gasmangellage» gebildet, die sich monatlich trifft und den Stand der Vorbereitungen bespricht. Die Erkenntnisse und die Vorbereitungs-massnahmen halten die Fachleute laufend fest in Dokumenten zu Strommangellage, Gasmangellage und Wassermangellage infolge Stromunterbruch. Darüber hinaus führte die Werke am Zürichsee AG auch mit den politischen Gemeinden Koordinationsbesprechungen durch.

Das sehr grosse Interesse der Bevölkerung an Energiethemen und an Fragen dazu, wie die Wasserversorgung bei einer Strommangellage gewährleistet ist, zeigte sich an der grossen Beteiligung an öffentlichen Anlässen.

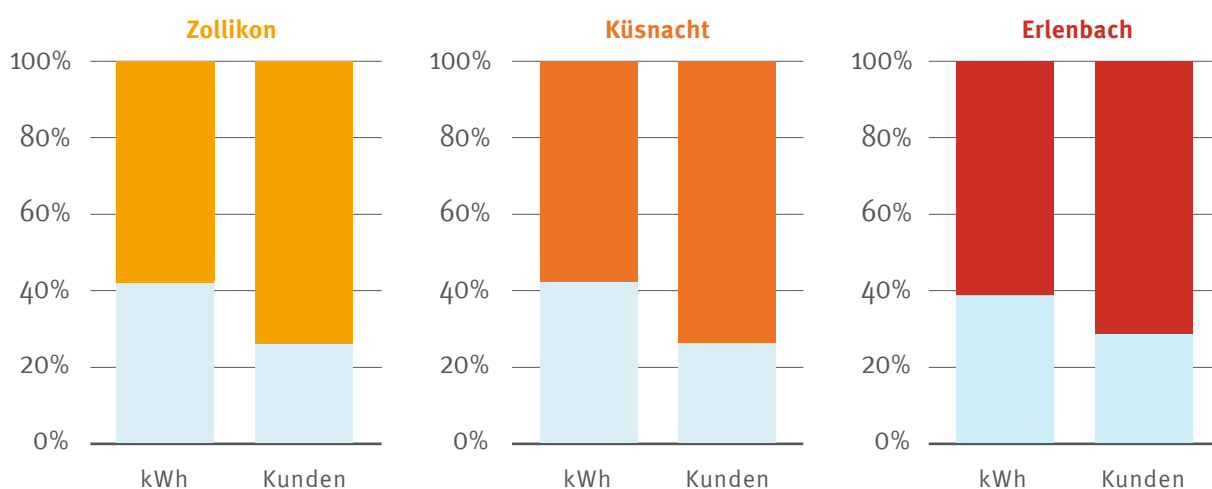
Die Schweiz ist also mit bisher unvorstellbaren Szenarien konfrontiert. Dazu bestehen nach wie vor viele offene Fragen mit bis heute wenig konkreten Antworten. Tatsache ist, dass sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nach zwei Jahren Coronapandemie und nun in der aktuellen Energiekrise ausserhalb der gewohnten Komfortzone wiederfinden.

Strompreise

Die Werke am Zürichsee AG beginnt mit der Beschaffung der elektrischen Energie bereits drei Jahre vor der Lieferung an die Kundinnen und Kunden. Die Energiebestellungen für 2023 umfassen teure Tranchen vom Sommer 2021 bis Sommer 2022 und liegen damit kostenmässig deutlich über dem Vorjahresni-

veau. Aufgrund des vergleichsweise moderaten Anstiegs der Netznutzungskosten und der Abgaben beträgt der Anstieg der Kundentarife rund 33 % gegenüber Vorjahr. In Zollikon wirkt die Abschaffung der Gemeindeabgabe kostensenkend.

Beispiel Jahreskosten 2023 Haushalt mit 4'500 kWh/Jahr	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Energie (Naturstrom basic)	CHF 569	CHF 569	CHF 569
Netznutzung (vom Kraftwerk bis zum Hausanschluss)	CHF 502	CHF 492	CHF 502
KEV (kostendeckende Einspeisevergütung)	CHF 104	CHF 104	CHF 104
SDL (Systemdienstleistungen «Swissgrid»)	CHF 21	CHF 21	CHF 21
Abgaben an Gemeinde	CHF 0	CHF 0	CHF 0
Total exkl. MWST	CHF 1'196	CHF 1'186	CHF 1'196
7.7% MWST	CHF 92	CHF 91	CHF 92
Total inkl. 7.7% MWST	CHF 1'288	CHF 1'277	CHF 1'288



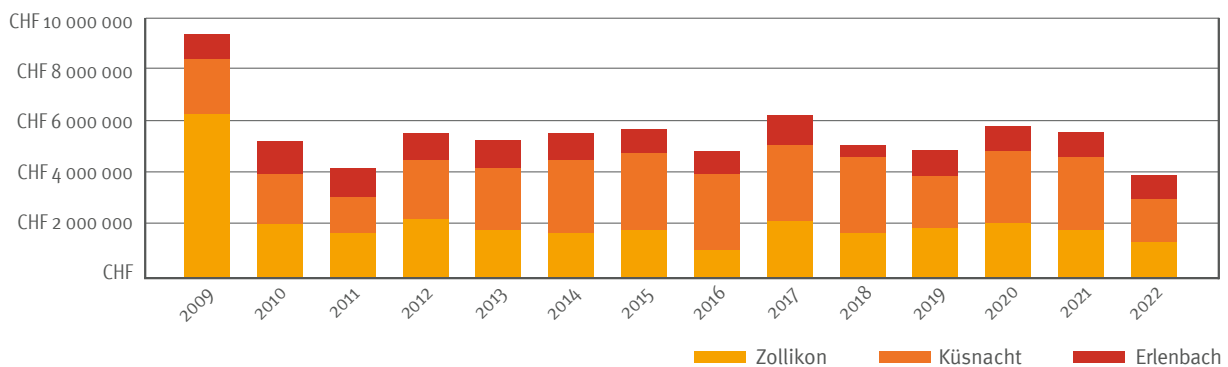
Die Grafiken zeigen das Verhältnis der naturemade-zertifizierten Naturstrom-Produkte (farbige Säulen) zum gesamten Stromabsatz 2022. Seit 2014 werden die Kundinnen und Kunden mit dem Standardprodukt «Naturstrom basic» beliefert. Sie können sich jedoch für ein höherwertiges Naturstrom-Produkt oder für den günstigeren «Mixstrom» entscheiden.

Investitionen Stromnetz

Aus verschiedenen Gründen konnte die Werke am Zürichsee AG nicht alle für 2022 budgetierten Projekte umsetzen. Durch die Verschiebung von grösseren Projekten wurde im Vergleich zum Vorjahr rund CHF 1 Mio. weniger ins Netz investiert. Über alle drei Netzgebiete betragen die Investitionen rund CHF 3.8 Mio. Die Stromnetze der drei Netzgebiete haben einen guten Ausbaustandard. Dies zeigt eine 2022 erstellte interne Studie. Dafür wurden die zukünftigen Entwicklungen aufgrund der Energie-

strategie 2050 mit der Umstellung von Öl/Gas auf Wärmepumpen und der Zunahme der Elektromobilität untersucht. Die Studie belegt: Die Netze der Netzgesellschaften erfüllen bereits heute die erforderlichen Leistungen der Zukunft. Damit ist auch sichergestellt, dass die Investitionen ins Stromnetz in etwa auf dem gleichen Niveau bleiben werden, da eine fortlaufende Erneuerung die Qualität auf einem guten Stand hält.

Bruttoinvestitionen Strom



Netzbau Strom

Die Digitalisierung hält auch im Tiefbau immer mehr Einzug. So wurden bereits einige Projekte mit sogenannten BIM-Modellen (Building Information Modeling) geplant und umgesetzt. Die Vorteile der vernetzten Informationen inklusive möglicher Projektplattformen sind für alle Beteiligten nützlich. Allerdings ist die Modellierung noch sehr aufwendig

und das Kosten-Nutzen-Verhältnis unausgeglichen. Es wird sich zeigen, inwieweit sich die Technik auch im Tiefbau durchsetzt. Bei den rund 30 Baustellen im Jahr 2022 wurden fast 120 Hausanschlüsse neu erstellt oder erneuert und insgesamt über 22 Kilometer Kabel auf allen Spannungsebenen verlegt.

Netzbau Strom 2022	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Netzkabel Mittelspannung	1'415 m	0 m	1'415 m	0 m
Netzkabel Niederspannung	4'828 m	987 m	2'523 m	1'318 m
Hauszuleitungen	10'526 m	4'154 m	4'843 m	1'529 m
Kabel öffentliche Beleuchtung	5'664 m	1'798 m	2'433 m	1'433 m
Total verlegte Leitungen	22'433 m	6'939 m	11'214 m	4'280 m

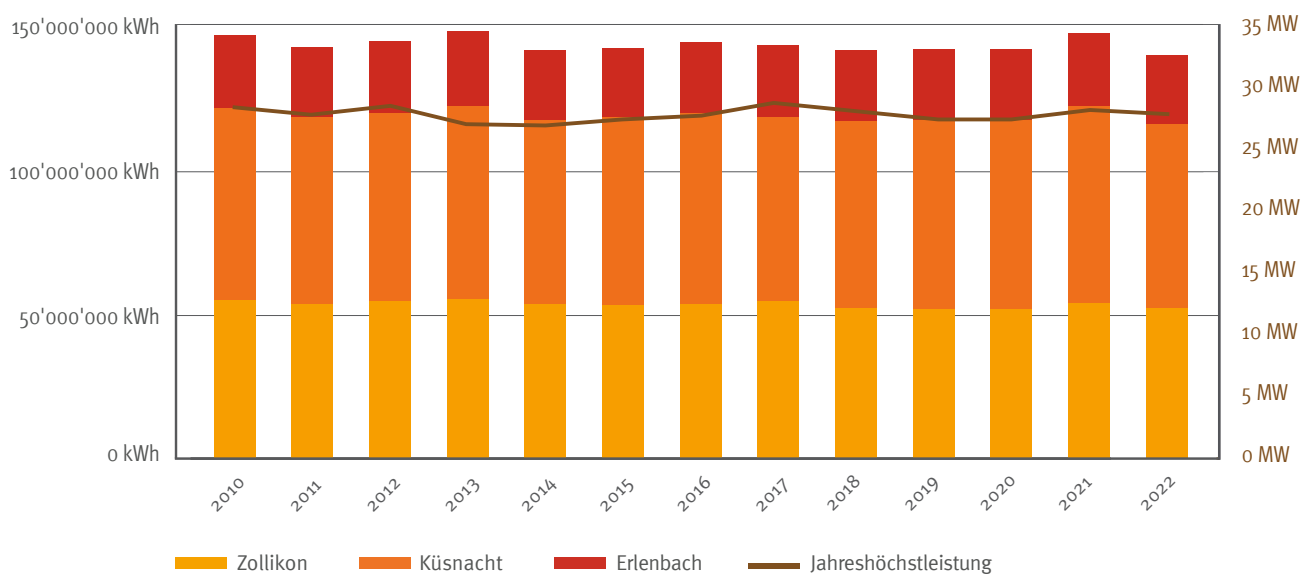
Daten Verteilnetz Strom	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Transformatorstationen	79 Stk.	27 Stk.	37 Stk.	15 Stk.
Kabelverteilkabinen	947 Stk.	276 Stk.	467 Stk.	204 Stk.
Beleuchtungsstellen	5'308 Stk.	2'080 Stk.	2'209 Stk.	1'019 Stk.
Mittelspannungsleitungen	70'117 m	21'946 m	38'005 m	10'166 m
Niederspannungsleitungen	233'344 m	90'538 m	98'529 m	44'277 m
Hauszuleitungen	326'467 m	123'348 m	142'424 m	60'695 m
Öffentliche Beleuchtungsleitungen	275'849 m	110'721 m	109'462 m	55'666 m
Zähler	21'341 Stk.	8'583 Stk.	9'189 Stk.	3'569 Stk.
Leistungsspitze	28.1 MW			

Absatz Strom

2022 ist der Stromabsatz im Vergleich zu 2021 um 3.8% (Zollikon -5.3%, Küsnacht -2.5%, Erlenbach -4.2%) zurück auf das Niveau der Vorjahre gesunken. Ein Absatzrückgang war in praktisch allen Kundensegmenten zu beobachten, wenn auch unterschiedlich stark. Bei den Privatkunden verzeichnete die Werke am Zürichsee AG eine deutliche Absatzreduktion von 5% – zurückzuführen auf die milderen Win-

tertemperaturen, den Zubau von Photovoltaikanlagen und zum Teil auf die Sparmassnahmen im letzten Quartal. Diese Effekte haben den Mehrverbrauch überkompensiert, der durch die Substitution fossiler Heizungen sowie die Zunahme der Elektromobilität entstanden ist. Die Jahreshöchstleistung bewegt sich mit rund 28 MW im Durchschnitt der letzten Jahre.

Absatz Strom (kWh) und Jahreshöchstleistung (MW)



Unterbrechungsdauer Strom

2022 erreichte die Werke am Zürichsee AG wiederum einen grösstenteils störungsfreien Betrieb. Die meisten Unterbrüche waren geplant und im Rahmen von Werkleitungserneuerungen, Hausanschlussauswechslungen oder Zählerwechslern nötig. Alle planbaren Unterbrüche wurden den Kundinnen und Kun-

den vorgängig angekündigt. Ein Vergleich der Kennzahlen (SAIFI, SAIDI und CAIDI) mit anderen Netzbetreibern zeigt: Die Netze von Zollikon, Küsnacht und Erlenbach weisen eine gute Qualität auf, da Unterbrechungen seltener auftreten und kürzer sind als im Durchschnitt.

Durchschnittliche Unterbrechungsdauer 2022

	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Mittlere Nichtverfügbarkeit der Versorgung pro Kunde und Jahr (SAIDI)	3.37 min	8.16 min	4.24 min
Mittlere Unterbrechungshäufigkeit pro Kunde und Jahr (SAIFI)	0.05	0.06	0.05
Mittlere Unterbrechungsdauer pro Ereignis und Jahr (CAIDI)	68.29 min	141.80 min	82.34 min

Infrastruktur-Projekt Fernwärme

Der Wärmeabsatz im Fernwärmegebiet ARA Küsnacht fiel 2022 rund 10% tiefer aus als 2021. Neben dem warmen Wetter sorgten auch die Energiesparappelle des Bundesrats zur Reduktion des Absatzes. Obwohl Gas nur für die Spitzenlastabdeckung benötigt wird, haben die hohen Gaspreise bei der Fernwärme negative Auswirkungen auf die Rentabilität. Zudem führen die hohen Gaspreise und der Preisanstieg beim Strom auch bei der Fernwärme zu einem Anstieg des Energiepreises.

Da der Absatz bei der Fernwärme in den kommenden Jahren durch zusätzliche Anschlüsse laufend zunimmt, wurde die Projektierung für eine zweite Grosswärmepumpe in der Fernwärmezentrale ARA in Angriff genommen. Der Einbau dieser zweiten Maschine ist fürs Jahr 2024 geplant. Dadurch wird der Anteil der erneuerbaren Energie im Fernwärmenetz markant steigen und der Gasverbrauch reduziert.

Das zweite Fernwärmegebiet, das die Abwärme der Kunsteisbahn Küsnacht nutzt, wurde 2022 termingerecht fertiggestellt. Trotz Lieferschwierigkeiten konnten die zwei neuen Energiezentralen kurz vor Weihnachten den Betrieb aufnehmen. Es wird sich nun im Betrieb zeigen, wie sich die Energieflüsse zwischen Kunsteisbahn, Erdsonden und Energiezentralen verhalten und ob noch Reserven für weitere Anschlüsse vorhanden sind.



Fernwärmezentrale Itschnach

Infrastruktur-Projekt Gasversorgung

Wie in den Vorjahren war 2022 die Bautätigkeit bei der Gasversorgung nur noch gering. Es zeigt sich jedoch, dass bei Fernwärmenetzen eine Gasheizung bis heute die einfachste und beste Lösung für die Spitzenlastdeckung ist und als Sicherheit für eine unter-

bruchfreie Versorgung dient. Daher installierte die Werke am Zürichsee AG 2022 beim Bau von zwei Fernwärmezentralen wiederum zwei grössere Gasheizungen als Redundanz.

Netzbau Wärme

Im Fernwärmegebiet ARA Küsnacht wurden 2022 nur noch vereinzelt Hausanschlüsse erstellt. Die grössere Bautätigkeit fand im neuen Fernwärmegebiet der Kunsteisbahn Küsnacht (KEK) statt. Für die Nutzung der Abwärme von der KEK wurden rund 900 Meter Anergieleitungen (Kaltwasserleitungen) in den Strassen

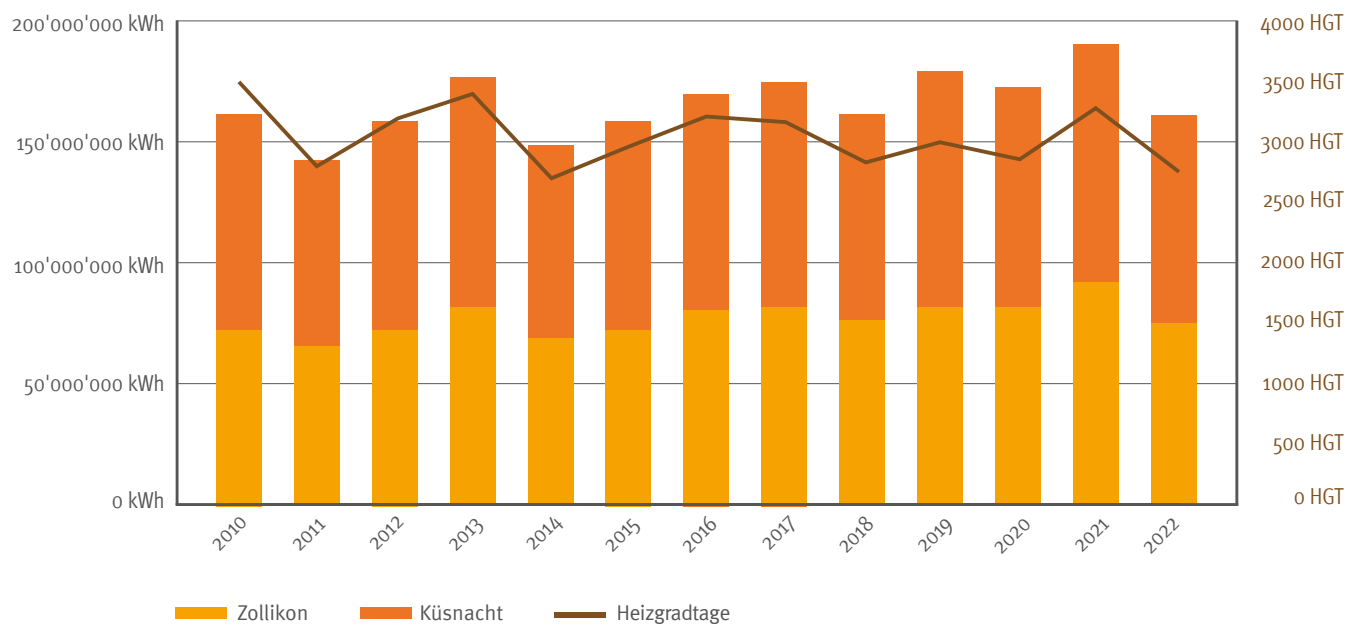
verlegt. Um ein grösseres Privatgrundstück und die Kantonsstrasse nicht aufbrechen zu müssen, wurde eine rund 140 Meter lange Spülbohrung gemacht. Die Anergieleitungen konnten alle von Bauspezialisten für Wasser und Wärme der Werke am Zürichsee AG verlegt und verschweisst werden.

Absatz Gas

Der Gasabsatz 2022 ist im Vergleich zum Vorjahr um 15.1 % (Zollikon –14.4 %, Küsnacht –15.8 %) auf den tiefsten Wert der letzten sieben Jahre gesunken. Der Rückgang entspricht der Reduktion der Heizgradtage im Vergleich zum Vorjahr. Neben den warmen Tempe-

raturen haben die Substitution von Gasheizungen durch andere Heizsysteme und die Sparmassnahmen im letzten Quartal zum starken Rückgang gegenüber dem Vorjahr beigetragen.

Absatz Gas (kWh) und Heizgradtage (HGT)



Daten Verteilnetz Gas

	Total	Zollikon	Küsnacht
Druckreduzier- und Messstationen	9 Stk.	4 Stk.	5 Stk.
Transportnetz	89'957 m	43'216 m	46'741 m
Hauszuleitungen	44'987 m	18'794 m	26'193 m
Gaszähler	2'526 Stk.	1'143 Stk.	1'383 Stk.

Daten Verteilnetz Fernwärme

	Küsnacht
Angeschlossene Übergabestationen	88
Angeschlossene Liegenschaften	175
Angeschlossene Leistung in Betrieb	5'216 kW
Energieabsatz	6'946'292 kWh
Abgegebene Spitzenleistung	3'420 kW
Netzlänge (Vor- und Rücklauf)	17'028 m
Erdsondenleitungen	63'711 m

Digitalanschluss

Neue Verrechnung beim Grundanschluss

Immer mehr Kundinnen und Kunden nutzen von der GGA Maur, dem langjährigen Partner der Werke am Zürichsee AG und Signallieferanten des Grundanschlusses, weitere Dienste wie Internet und Replay TV. Diese Angebote sind mit Zusatzkosten der GGA Maur verbunden. Demzufolge erhielten viele Kundinnen und Kunden jeweils zwei Rechnungen: eine von der Werke am Zürichsee AG über die Gebühren für den Grundanschluss und eine zweite von der GGA Maur über die weiteren Dienste. Dies war zu wenig kundenfreundlich. Deshalb verrechnet die GGA Maur seit Juli 2022 im Auftrag der Werke am Zürichsee AG auch den Grundanschluss, sodass alle Kundinnen und Kunden nur noch eine Rechnung erhalten.

Margenrückgang im TV/Internet-Geschäft

Mehr Internet Speed ab Digitalanschluss zu geringeren Kosten: Dieser Trend hat sich 2022 fortgesetzt. Aber auch mit dem Smartphone oder anderen mobilen Geräten lassen sich heute bei mehrheitlich gutem 4G- oder sogar 5G-Empfang Youtube-Videos oder

Filme anschauen. Die Werke am Zürichsee AG spürt die wachsende Konkurrenz von anderen Anbietern. Ihr Kundenstamm ist leicht rückläufig bei weiter sinkenden Margen pro Kunde. Aus diesem Grund wurden 2022 verschiedene Optimierungsmassnahmen eingeleitet.

Lichtwellenleiter-Netze für Gemeinden

Die meisten Aussenobjekte der Werke am Zürichsee AG wie Trafostationen und Reservoirs sind mit Lichtwellenleiter erschlossen. Das Unternehmen betreibt aber auch Lichtwellenleiter-Netze für Gemeinden. Dies können Punkt-zu-Punkt-Verbindungen, sogenannte Dark-Fibre-Lösungen, oder ganze Netzwerke sein.

Mehr Bandbreite, kürzere Reaktionszeiten

Mit der neuen Hardware-Generation und der erweiterten Bandbreite von 1.2 GHz ist die Werke am Zürichsee AG auf dem aktuellen Stand der Technik. Die neuen Möglichkeiten von Ferndiagnosen und Fernparametrierungen sorgen für deutlich kürzere Reaktionszeiten und schnellere Fehlerbehebungen.



Neuste Generation Verstärker – Fernzugriff möglich

Daten Verteilnetz Digitalanschluss

	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Glasfaserkabel	31'962 m	227'247 m	18'115 m
Koaxialkabel		165'856 m	

Elektrofachgeschäft

Das Jahr 2022 war von schwierigen Rahmenbedingungen geprägt. Der Ausbruch des Kriegs in der Ukraine, die gestiegenen Energiepreise und die aufflammende Inflation lasteten auf der Konsumentenstimmung – ein herausforderndes Umfeld auch für den lokalen Detailhandel.

Zudem hat die Pandemie dem Onlinehandel markanten Schub verliehen. Gerade ältere Konsumentinnen und Konsumenten, die vorher nur in stationären Läden einkauften, entdeckten während des Lockdowns die Vorteile des Onlineshoppings. Viele haben ihr Einkaufsverhalten dauerhaft geändert und bewegen sich nun ganz selbstverständlich in der digitalen Welt. Das bekommt auch das Elektrofachgeschäft der Werke am Zürichsee AG zu spüren.

Trotzdem arbeitet das Team motiviert und bleibt zuversichtlich. Denn das Fachgeschäft im Herzen von Küsnacht mit Fachberatung, einem grossen Lampensortiment und vielen anderen Haushaltsartikeln ist nach wie vor sehr beliebt.

Gestärkt wird diese Zuversicht durch aktuelle Studien. Unter anderem hat das Finanzunternehmen SIX einen Bericht zur Zukunft des Detailhandels präsentiert. Im wahrscheinlicheren von zwei Szenarien geht SIX davon aus, dass stationäre Läden weiterhin ihre Daseinsberechtigung haben. Zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren zählen demnach Komfort, Geschwindigkeit und Personalisierung beim Angebot. In diesen Bereichen kann und will sich das Elektrofachgeschäft der Werke am Zürichsee AG weiter verbessern.

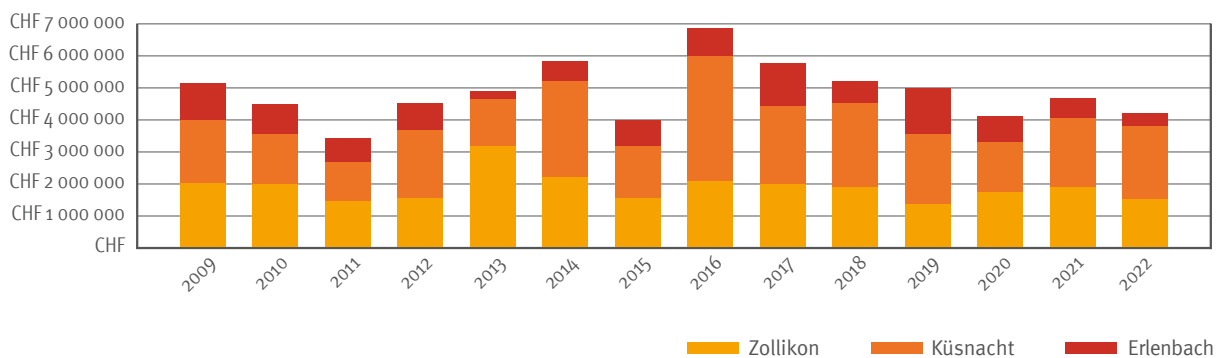


Investitionen Wassernetz

Ins Wassernetz der drei Gemeinden wurden 2022 rund CHF 4.2 Mio. investiert. Dieser Betrag liegt unter den budgetierten Investitionen. Gründe dafür sind unter anderem eine grosse Kantonsstrassensanierung, die aus bewilligungstechnischen Gründen um zwei Jahre verschoben wurde, und drei weitere geplante Projekte, die verschoben werden mussten.

Ein grosses Projekt war 2022 der Neubau eines Reservoirs. Da solche Gebäude gut 80 Jahre lang in Betrieb bleiben, sind diese Baustellen auch für die Spezialisten der Werke am Zürichsee AG keine alltägliche Aufgabe. Die Wetterbedingungen für den Bau waren 2022 sehr gut und das Bauwerk konnte wie geplant Ende Jahr fertiggestellt werden.

Bruttoinvestitionen Wasser



Netzbau Wasser

Die Werke am Zürichsee AG verlegte 2022 in den drei Gemeinden insgesamt rund 5 Kilometer Wasserleitungen. Diese Länge liegt etwas unter dem Durchschnitt der letzten Jahre und ist auf die tiefen Investitionen zurückzuführen. Die Hochbautätigkeit war 2022 wei-

terhin gross, weshalb über 100 Wasser-Hausanschlüsse erneuert oder neu erstellt wurden. Ein besonderes Projekt für das Wasserbauteam war 2022 die Verlegung von rund 900 Metern Anergieleitung für einen Fernwärmeverbund in Küsnacht.

Netzbau Wasser 2022	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Hauptleitungen	3'050 m	973 m	1'609 m	468 m
Hauszuleitungen	2'084 m	669 m	1'055 m	360 m
Total verlegte Leitungen	5'134 m	1'642 m	2'664 m	828 m

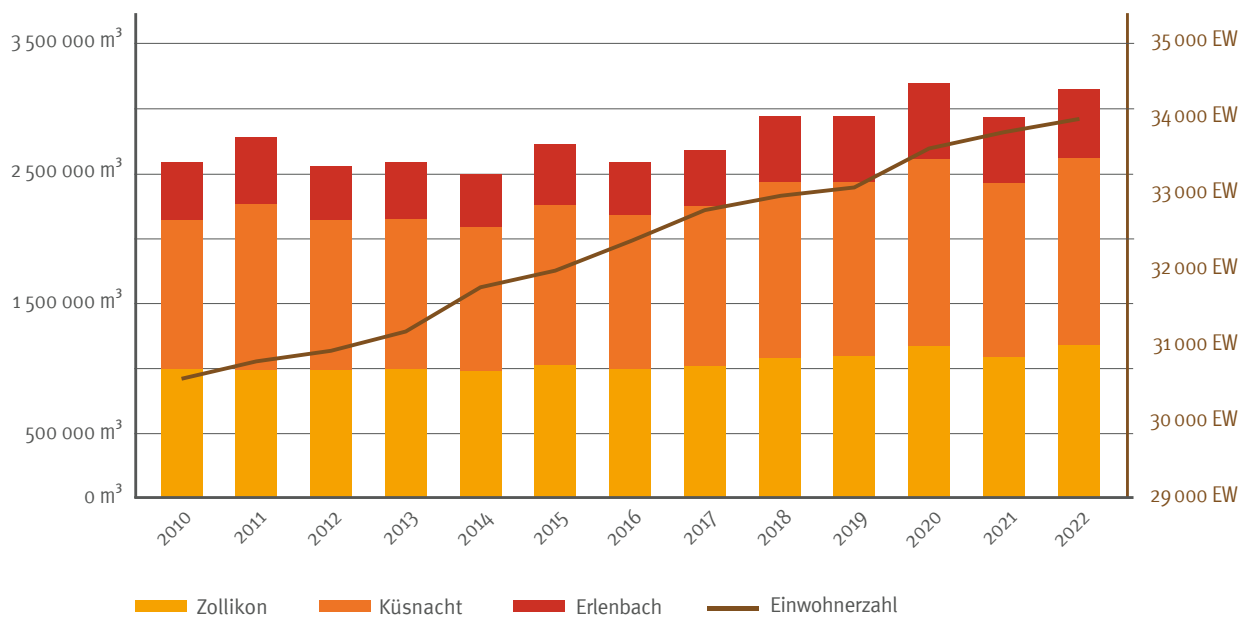
Daten Verteilnetz Wasser	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach	1 Stk.		0.7 Stk.	0.3 Stk.
Reservoir/Pumpwerke	20 Stk.	6 Stk.	9 Stk.	5 Stk.
Quellwasserfassungen	58 Stk.	19 Stk.	31 Stk.	8 Stk.
Transportnetz	217'513 m	76'253 m	101'661 m	39'599 m
Hauszuleitungen	109'838 m	37'370 m	50'772 m	21'696 m
Oberflurhydranten	1'716 Stk.	651 Stk.	750 Stk.	315 Stk.
Unterflurhydranten	84 Stk.	26 Stk.	45 Stk.	13 Stk.
Laufbrunnen	96 Stk.	39 Stk.	35 Stk.	22 Stk.
Wasserzähler	6'199 Stk.	2'097 Stk.	2'861 Stk.	1'241 Stk.

Absatz Wasser

2022 wurden rund 3.1 Mio. m³ Wasser geliefert. Dies entspricht einem Plus von 6.9% (Zollikon 5.1%, Küsnacht 7.2%, Erlenbach 9.6%) im Vergleich zum Vorjahr. Grund für den gegenüber 2021 höheren Wasserverbrauch war unter anderem die geringere

Niederschlagsmenge, insbesondere in den Sommermonaten. In den letzten 13 Jahren ist die Bevölkerung um 11% gewachsen. Der Wasserabsatz beträgt über die Jahre rund 240l/Tag und Einwohner.

Absatz Wasser (m³) und Einwohnerzahl (EW)



Rohrbrüche

Der Trend von weniger Wasserrohrbrüchen setzte sich auch 2022 fort. Von den 36 Leckagen wurden 25 zudem an Hausanschlüssen repariert. Diese befinden sich im Eigentum der Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer, weshalb auch sie die Reparatur über-

nehmen müssen. Um die Unannehmlichkeiten eines ungeplanten Wasseraustritts zu vermeiden, rät die Werke am Zürichsee AG allen Eigentümerinnen und Eigentümern immer wieder, ältere Wasserleitungen zu ersetzen.

Anzahl Rohrbrüche 2022	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Transportleitungen	11	3	4	4
Hauszuleitungen	25	14	7	4
Total	36	17	11	8

Seewasser, Quell- und Grundwasser

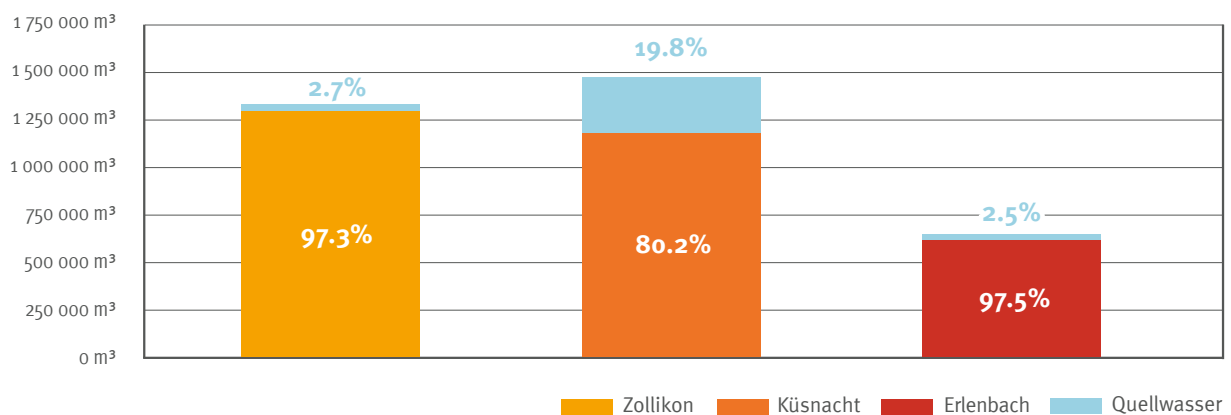
Vom Seewasserwerk oder der Quelfassung ins Reservoir

Insgesamt betreibt die Werke am Zürichsee AG 38 Brunnenstuben, wobei das Quellwasser aus über 58 Fassungen gefasst wird und anschliessend in die einzelnen Reservoirs fliesst. Die Länge der Quellwasserleitungen beträgt rund 27 km. Die rund 300'000 m³ Quellwasser pro Jahr fliesen in die entsprechenden Pumpwerke und Reservoirs. Die restlichen Mengen benötigen zusätzliche Pumpen, um in die entsprechenden Reservoirs zu gelangen. Einzelne Quelfassungen sind über 100 Jahre in Betrieb und liefern heute noch das kostbare Trinkwasser. Neben betriebs-

wirtschaftlichen Kriterien sprechen auch Gründe der Versorgungssicherheit dafür, das Quellwasser weiterhin zu nutzen.

Der Anteil Quellwasser betrug 2022 in Küsnacht vergleichsweise hohe 20 %. In Zollikon und in Erlenbach waren es rund 3 %. Damit die Kundinnen und Kunden einwandfreies Wasser geniessen können, wird das Trink- und das Grundwasser von der Werke am Zürichsee AG und dem Kantonalen Labor Zürich geprüft. 2022 wurden rund 550 Proben ins Labor abgegeben, um sie zu kontrollieren.

Anteil Seewasser zu Quellwasser



Zollikon bezieht rund 86 % seines Trinkwassers von der Wasserversorgung Zürich und 11.3 % vom Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach. Das Seewasser von der Stadt Zürich wird über das Zolliker Netz nach Zollikon transportiert. Im Notfall können auch Küsnacht und Erlenbach Wasser aus Zürich beziehen.

Geeignete Wasserverbindungen bestehen und können als Notlösung in Betrieb genommen werden. Mit diesen und weiteren Notwassereinspeisungen ist sichergestellt, dass auch bei einem lokalen Ereignis wie dem Ausfall eines Reservoirs kein Lieferengpass entsteht.

Aufbereitetes Zürichsee Wasser durch das Seewasserwerk Küsnacht und die Wasserversorgung Zürich



Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach

Das Seewasserwerk im 28. Betriebsjahr

Gewohnt zuverlässig wurden 2022 rund 1'950'000 m³ Seewasser zu Trinkwasser aufbereitet. Die Wasseraufbereitungstechnik über Sandfilter, Ozonbestrahlung und Aktivkohlefilter hat sich in all den Jahren sehr bewährt und ist heute noch die erste Wahl, wenn es um die Wasserfiltration geht.

Für eine Notlage gewappnet

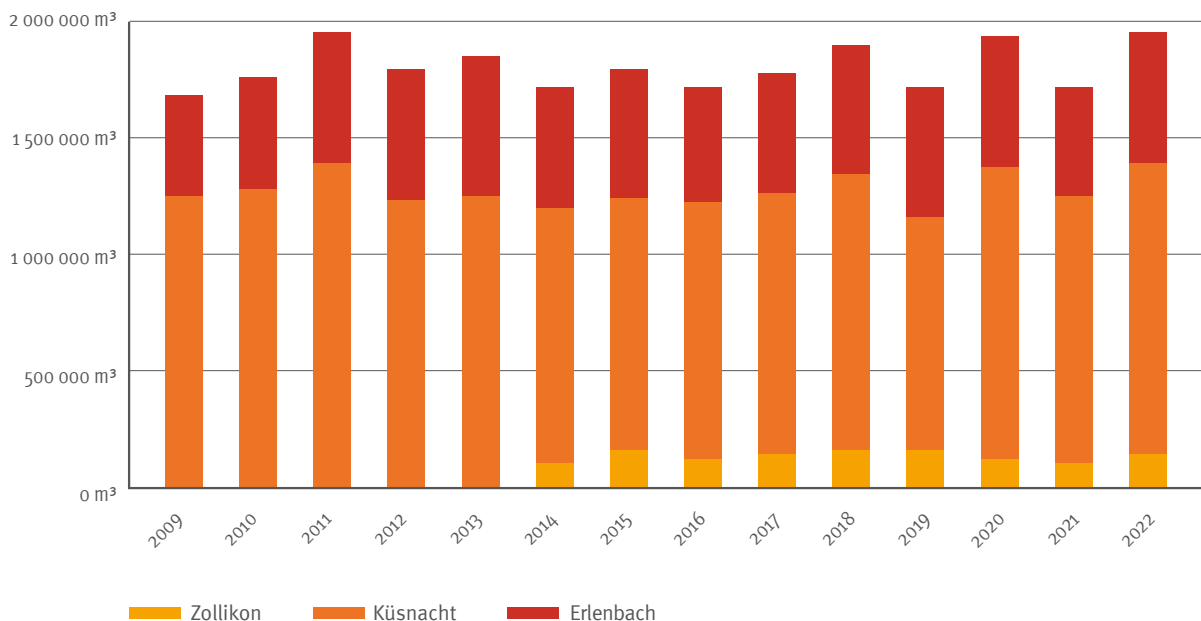
Ohne Strom geht auch bei der Wasserversorgung wenig. Im schlimmsten Fall ist bei einer Strommangel-lage mit stundenweisen Stromabschaltungen zu rechnen. Das Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach benötigt für die Wasseraufbereitung in Spitzenverbrauchszeiten rund acht Stunden. Demzufolge bleibt selbst bei alternierenden Stromabschaltungen genügend Zeit, um Wasser aufzubereiten und in die höher gelegenen Reservoirs zu pumpen. Zudem lässt sich das Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach mit einem grossen, fest installierten Notstromaggregat betreiben. Zollikon wird mit aufbereitetem Seewasser von

der Stadt Zürich beliefert, die ebenfalls mit Notstromaggregaten ausgerüstet ist. Kurz gesagt: Die Wasserversorgung in den drei Gemeinden funktioniert sogar unter erschwerten Bedingungen und bei einem längeren Stromausfall, wenn auch in reduziertem Umfang. Bei vollen Reservoirs können alle Zonen rund 48 Stunden lang mit Wasser beliefert werden, bevor die Aufbereitung wieder starten muss.

Viererteam für zuverlässigen Betrieb

Ein junger Mitarbeiter, der kürzlich die Brunnenmeisterprüfung erfolgreich bestanden hat, unterstützt neu das Seewasserwerk-Team, das unter anderem auch für alle Reservoirs und Pumpwerke sowie die Fernwärmenetze zuständig ist. Auch in diesem Bereich macht sich der Fachkräftemangel bemerkbar und es ist schwierig, qualifiziertes Personal zu finden. Umso wichtiger ist eine vorausschauende Nachfolgeplanung, damit weiterhin ein sicherer Betrieb der kritischen Infrastruktur gewährleistet werden kann.

Produktion Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach ins Netz Küsnacht, Erlenbach und Zollikon



Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Verwaltungsrat	Werke am Zürichsee AG	Netzanstalt Zollikon	Netzanstalt Küsnacht	Energie und Wasser Erlenbach AG	Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
Markus Gericke	✓ VRP				
Dr. Patrick Dümmler	✓	✓ VRP			
Markus Ernst	✓		✓ VRP		
Mirjana Blume	✓			✓ VRP	
Prof. Dr. Isabelle Häner	✓			✓	
Patrick Maag	✓	✓			
Guy Petignat	✓		✓		
Oliver Witt	✓	✓			
Matthias Keller		✓			
Dr. Dorian Selz		✓			
Dr. Beat Meyer			✓		✓
Martin Züger			✓		✓
Susanne Rieder				✓	✓
Martin Dippon					✓

Mutationen (Austritt)

Urs Esposito	per 30.12.2022		per 30.12.2022		per 30.12.2022
Martin Hirs	per 30.06.2022	per 30.06.2022			
Walter Matti	per 30.06.2022		per 30.06.2022		
Roland Oliver Rechtsteiner	per 31.07.2022	per 31.07.2022			
Dr. Philipp Weckherlin	per 30.06.2022			per 30.06.2022	
Philippe Zehnder					per 30.06.2022



Markus Gericke
lic. oec. publ.,
Geschäftsführer der Gericke-Gruppe



Dr. Patrick Dümmler
Dr. sc. ETH Zürich, lic.oec.publ.,
Mitglied der GL Avenir Suisse,
Gemeinderat, Ressort Liegenschaften,
Zollikon



Markus Ernst
Betriebsökonom FH,
EMBA, Geschäftsführer, Brigadier,
Gemeindepräsident Küsnacht




Mirjana Blume
Betriebsökonomin FH, EMBA HSG,
CFO Synhelion AG,
Vizepräsidentin des VR IWB Basel,
Verwaltungsratsmitglied Orell Füssli AG




Prof. Dr. Isabelle Häner
Partnerin bei Bratschi AG in Zürich,
Tätigkeitsgebiete sind allg. Verwaltungs-
recht, Bau-, Planungs- und Umweltrecht,
Submissions- und Energierecht



Patrick Maag
Dipl. Bau. Ing. ETH,
MBA, Universität Zürich,
CEO der Firma Hans H. Moser AG



Guy Petignat
Dipl. Ing. ETH/BWI, MBA
HBS; Präsident und Delegierter des
Verwaltungsrates der Falu AG in Rüti




Oliver Witt
Dipl. Ing. oec., Leiter Service
Hochspannung bei Hitachi Energy



Matthias Keller
dipl. El. Ing. ETHZ/HTL,
Direktor VBG Verkehrsbetriebe
Glattal AG




Dr. Dorian Selz
Mitgründer und CEO Squirro,
Gemeinderat, Ressort Bau, Zollikon



Dr. Beat Meyer
Eigene Rechtskanzlei und
Liegenschaftenverwaltung in Küsnacht



Martin Züger
Dipl. Architekt FH/SIA, selbstständig,
Martin Züger AG in Wollerau



Susanne Rieder
Gemeinderätin, Ressort Umwelt,
Versorgung, Entsorgung, Erlenbach



Martin Dippon
Dipl. Ing. ETH/SIA,
Gemeinderat, Ressort Hoch- & Tiefbau,
Planung und IKT, Erlenbach

Geschäftsleitung	Werke am Zürichsee AG	Netzanstalt Zollikon	Netzanstalt Küsnacht	Energie und Wasser Erlenbach AG	Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
Rolf de Pietro	✓		✓		✓
Andrea Müller	✓			✓	
Adrian Sägesser	✓	✓			


Rolf de Pietro
Betriebstechniker HF, EMBA, Vorsitzender
der Geschäftsleitung der Werke am Zürichsee AG,
Verwaltungsratsmandate: Sysdex AG, Dübendorf;
Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona; Erdgas Zürich
Transport AG, Zürich



Andrea Müller
Betriebsökonomin FH, EMBA,
Abteilungsleiterin Finanzen und
Dienste der Werke am Zürichsee AG



Adrian Sägesser
El.-Ing. FH, NDS, Abteilungsleiter Netze
der Werke am Zürichsee AG



Bilanz

Aktiven	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	12'104'755.63	13'265'436.25
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber direkt Beteiligten (Netzgesellschaften)	8'256'718.26	6'047'175.36
- gegenüber indirekt Beteiligten	2'599'317.90	2'461'687.38
- gegenüber Dritten	16'609'450.80	16'281'719.77
Übrige kurzfristige Forderungen		
- gegenüber Nahestehenden	6'359.45	250'000.00
- gegenüber Dritten	391'164.17	279'972.73
Vorräte	102'198.85	179'282.15
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'813'829.65	2'917'016.05
Total Umlaufvermögen	42'883'794.71	41'682'289.69
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	6'000.00	6'000.00
Sachanlagen		
- Anlagen und Einrichtungen	584'000.00	452'000.00
- Grundstücke und Bauten	6'915'000.00	7'708'000.00
Total Anlagevermögen	7'505'000.00	8'166'000.00
Total Aktiven	50'388'794.71	49'848'289.69
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber direkt Beteiligten (Netzgesellschaften)	9'093'054.47	7'845'871.12
- gegenüber indirekt Beteiligten	3'808'351.18	3'751'562.17
- gegenüber Nahestehenden	0.00	424'095.95
- gegenüber Dritten	8'024'663.62	7'001'095.71
Baudepositen	1'009'800.00	886'400.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- gegenüber Nahestehenden	44'805.22	23'316.20
- gegenüber Dritten	156.75	7'527.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'754'683.41	6'236'495.90
Total kurzfristiges Fremdkapital	26'735'514.65	26'176'364.50
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Rückstellungen	5'821'627.41	5'925'463.20
Total langfristiges Fremdkapital	5'821'627.41	5'925'463.20
Total Fremdkapital	32'557'142.06	32'101'827.70
Eigenkapital		
Aktienkapital	5'000'000.00	5'000'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve	6'500'000.00	6'500'000.00
Freiwillige Gewinnreserven		
- Vortrag aus Vorjahr	5'946'461.99	
- Jahresgewinn	385'190.66	
Total Eigenkapital	17'831'652.65	17'746'461.99
Total Passiven	50'388'794.71	49'848'289.69

Erfolgsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
- Strom	25'880'998.84	24'948'376.72
- Wasser	9'387'294.80	9'257'082.33
- Gas	23'101'775.48	15'282'117.33
- Fernwärme	1'312'345.81	1'233'797.04
- Internet-TV-Telefon	1'554'156.99	1'663'591.16
- Übrige (Dienstleistungen Dritte, Investitionen Netzgesellschaften)	16'117'578.28	16'280'294.17
Übriger Betriebsertrag	1'088'896.64	1'143'870.32
Betriebsertrag	78'443'046.84	69'809'129.07
Beschaffung	- 51'050'494.63	- 41'471'599.64
Pachtzinsen Netzgesellschaften	- 12'466'270.96	- 13'464'207.01
Personalaufwand	- 8'462'163.08	- 8'613'642.61
Übriger Betriebsaufwand	- 4'899'071.03	- 4'864'132.84
Betriebsaufwand	- 76'877'999.70	- 68'413'582.10
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	1'565'047.14	1'395'546.97
Abschreibungen	- 1'132'703.19	- 1'092'113.48
Betriebsergebnis vor Zinsen	432'343.95	303'433.49
Finanzertrag	2'122.85	653.89
Finanzaufwand	- 49'276.14	- 77'324.06
Finanzerfolg	- 47'153.29	- 76'670.17
Jahresgewinn	385'190.66	226'763.32

Anhang der Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

a) Im Allgemeinen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Indirekt Beteiligte sind die Gemeinden Zollikon, Küsnacht und Erlenbach.

b) Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Nachfolgend die wichtigsten Bilanzpositionen:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung von 5 % berechnet.

Vorräte

Die Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Veräusserungswert bewertet. Falls unverkäufliche Vorräte oder Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorhanden sind, werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Bei Dritten getätigte Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder zur Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen degressiv (in % des Buchwertes) aufgrund der steuerlich zulässigen Maximalabschreibungen.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens gebildet.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

a) Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Bei den Nettoerlösen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Erlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die den Wert der erbrachten Leistungen nach Abzug von Erlösminderungen umfassen. Der Ertrag wird erfasst, wenn eine Dienstleistung erbracht oder eine Lieferung erfolgt ist und Nutzen und Risiken sowie die Verfügungsmacht auf den Käufer übergegangen sind. Die Erlöse für die Strom-, Wasser-, Gas- und Fernwärmelieferungen basieren auf den im Geschäftsjahr gelieferten Mengen sowie für die Datendienste gelieferten Signale.

b) Beschaffung

Darin sind alle Aufwendungen für die Fremdbeschaffung von Energie, Wasser und Datendiensten sowie Material und Fremdleistungen für Dienstleistungen Dritte und Investitionen Netzgesellschaften enthalten.

c) Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt im Berichts- wie im Vorjahr nicht über 250.

	CHF	CHF
	31.12.2022	31.12.2021
d) Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel	12'104'755.63	13'265'436.25
Total	12'104'755.63	13'265'436.25
e) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	115'767.50	112'285.20
Total	115'767.50	112'285.20
f) Buchwert der verpfändeten Aktiven (Werkgebäude und Lagergebäude)	31.12.2022	31.12.2021
Grundstücke und Bauten	6'915'000.00	7'373'000.00
Total	6'915'000.00	7'373'000.00

Dafür bestehen eine Grundpfandverschreibung über CHF 0.44 Mio. und ein Inhaberschuldbrief über CHF 12 Mio.

	2022	2021
g) Honorar der Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	27'000.00	27'000.00
Total	27'000.00	27'000.00

h) Gesamtbetrag Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto keine stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr CHF 0.00).

Verwendung der freiwilligen Gewinnreserven

	2022	2021
	CHF	CHF
Total zur Verfügung der Generalversammlung		
Vortrag aus Vorjahr	5'946'461.99	6'019'698.67
Jahresgewinn	385'190.66	226'763.32
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	6'331'652.65	6'246'461.99
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Ausschüttung Dividende	300'000.00	300'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	6'031'652.65	5'946'461.99
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	6'331'652.65	6'246'461.99

Geldflussrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Jahresgewinn	385'190.66	226'763.32
Abschreibungen des Anlagevermögens	1'132'703.19	1'092'113.48
Bildung (+) / Auflösung (-) von langfristigen Rückstellungen	- 103'835.79	65'148.99
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 2'674'904.45	- 3'233'286.19
Abnahme (+) / Zunahme (-) der übrigen kurzfristigen Forderungen	132'449.11	- 29'653.15
Abnahme (+)/Zunahme (-) der Vorräte	77'083.30	- 17'930.45
Abnahme (+) / Zunahme (-) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	103'186.40	- 1'733'380.41
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'903'444.32	2'768'846.20
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Baudepositen	123'400.00	31'350.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	14'118.32	19'714.86
Zunahme (+) / Abnahme (-) der passiven Rechnungsabgrenzungen	- 1'481'812.49	- 2'018'451.24
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	- 388'977.43	- 2'828'764.59
Investitionen in Sachanlagen	- 471'703.19	- 197'113.48
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 471'703.19	- 197'113.48
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von kurzfristig verzinslichen Verbindlichkeiten	0.00	- 100'000.00
Dividendenzahlungen	- 300'000.00	- 300'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 300'000.00	- 400'000.00
Netto-Veränderung flüssige Mittel	-1'160'680.62	- 3'425'878.07
Nachweis Netto-Veränderung flüssige Mittel		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	13'265'436.25	16'691'314.32
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	12'104'755.63	13'265'436.25
Netto-Veränderung flüssige Mittel	- 1'160'680.62	- 3'425'878.07

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Werke am Zürichsee AG

Küsnacht

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Werke am Zürichsee AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr und dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, sowie der Geldflussrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr (Seiten 20 bis 24) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.


Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG


Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Ronny Horn

Zürich, 20. März 2023

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Editorial Netzanstalt Zollikon



Patrick Dümmler

Investitionen 2022

Im Auftrag der Netzanstalt Zollikon modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser, Gas und Strom mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von knapp CHF 3 Mio. Nach Abzug der Netzkostenbeiträge von Neu- und Umbauten konnten CHF 2.4 Mio. Nettoinvestitionen aktiviert werden (CHF 1.6 Mio. unter Budget). Der Rollout der Smart Meter startete leider erst Ende 2022. Dies ist einer der Gründe für die Minderinvestitionen. Insgesamt sollen über die nächsten Jahre in Zollikon rund 8'500 Stromzähler, 2'100 Wasserzähler und 1'400 Gaszähler «smart» ausgelesen werden.

Die Netzanstalt Zollikon ist bestrebt, die Investitionen und die Ausgaben so tief wie möglich zu halten. Die fortlaufende Erneuerung der Infrastruktur sowie der Unterhalt der bestehenden Anlagen sind jedoch für gut funktionierende Netze unerlässlich. Die Netzanstalt Zollikon legt ein grosses Augenmerk darauf, dass die Werke am Zürichsee AG diese Aufgaben kostenbewusst erfüllt.

Strompreise 2023

Der Ukraine Konflikt hat grosse Auswirkungen auf die Energiepreise. Die Beschaffungspreise sind volatil, aber auf sehr hohem Niveau. Die Energiebeschaffung erfolgt in Tranchen und über drei Jahre. Durch die sehr hohen Kosten der letzten Tranchen Mitte 2022 erhöhen sich 2023 die Strompreise erneut. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Energiepreise im Versorgungsgebiet der Werke am Zürichsee AG um rund 5 Rappen pro Kilowattstunde. Dies bedeutet einen Anstieg um durchschnittlich 75 %. Neben dem Energiepreis müssen auch die Netznutzungspreise in Zollikon erhöht werden, da unter anderem auch die Kosten der vorliegenden Netze gestiegen sind. Der Preisaufschlag für einen Haushalt mit 4'500 kWh/Jahr beträgt über alle Positionen (Energie, Netz und Abgaben) 30 %.

Wasserpreise 2023

Die Verbrauchspreise für Wasser im Netzgebiet Zollikon bleiben gegenüber 2022 unverändert.

Gaspreise 2023

Wie die Strompreise stiegen 2022 auch die Gaspreise massiv. Die Heizkosten für einen Musterhaushalt von 20'000 kWh/Jahr haben sich mehr als verdoppelt im Vergleich zum Vorjahr. Obwohl sich die Kurzfristprognose mit dem aussergewöhnlich milden Winteranfang verbessert hat, kann im 2023 noch nicht mit einer nachhaltigen Preisentspannung gerechnet werden: Je nach Winter- und Frühlingstemperaturen werden die europäischen Gasspeicher einen tiefen Füllstand aufweisen. Es wird sich zeigen, ob sie auf den Winter 2023/24 hin wieder genügend ge-

füllt werden können. Heutige Szenarien deuten eher darauf hin, dass der nächste Winter bezüglich Gas- und Stromversorgung eine Herausforderung für die EU-Staaten und folglich auch für die Schweiz wird.

Rück-/Ausblick

Die geplanten Baustellen und Leitungsbauten konnten 2022 nicht alle wie gewünscht umgesetzt werden. Dies lag vor allem an längeren Projektierungs- und Bewilligungszeiten. Zudem konnte der geplante Rollout der Smart Meter erst Ende 2022 gestartet werden. Daher wurden 2022 rund CHF 1.4 Mio. weniger investiert als budgetiert. Für 2023 betragen die geplanten Investitionen bei den drei Medien Wasser, Gas und Strom rund CHF 4.1 Mio. und liegen etwas tiefer als 2022.

Die Netzanstalt Zollikon plant, in Zukunft die Abwärme des Zürichsees zum Heizen von Liegenschaften zu nutzen. Die nötigen Zustimmungen der Bevölkerung für dieses Fernwärmeprojekt werden im Sommer 2023 bei einer Urnenabstimmung und einer Gemeindeversammlung eingeholt. Für die Netzanstalt Zollikon bedeutet dieses Vorhaben eine sehr grosse Investition, welche einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Energiezukunft von Zollikon leistet.

Weitere Daten und Fakten sind im Geschäftsbericht der Werke am Zürichsee AG aufgeführt.

Patrick Dümmler
Präsident des Verwaltungsrates

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Aktiven		
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	42'051.38	52'901.79
Kontokorrent Werke am Zürichsee AG	4'963'753.94	4'465'172.69
Übrige Guthaben	58'800.00	58'800.00
Total Finanzvermögen	5'064'605.32	4'576'874.48
Verwaltungsvermögen		
Anlagen Elektrizitätsversorgung	31'504'037.13	32'897'501.16
Anlagen Wasserversorgung	22'324'688.04	22'057'926.84
Anlagen Gasversorgung	8'992'057.16	9'081'341.85
Beteiligungen	4'489'000.00	4'489'000.00
Total Verwaltungsvermögen	67'309'782.33	68'525'769.85
Total Aktiven	72'374'387.65	73'102'644.33
Passiven		
Fremdkapital		
Übrige Verpflichtungen	146'579.89	97'766.66
Kurzfristige Schulden Gemeinde Zollikon	0.00	500'000.00
Langfristige Schulden Gemeinde Zollikon	0.00	1'000'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	185'750.00	185'750.00
Total Fremdkapital	332'329.89	1'783'516.66
Spezialfinanzierungen		
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	30'297'834.57	30'552'581.06
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	21'113'627.88	20'688'193.15
Spezialfinanzierung Gasversorgung	17'630'595.31	17'078'353.46
Total Spezialfinanzierungen	69'042'057.76	68'319'127.67
Eigenkapital		
Dotationskapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Eigenkapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Passiven	72'374'387.65	73'102'644.33

Erfolgsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Aufwand		
Verwaltungsratshonorare	16'000.00	16'000.00
Sachaufwand	119'764.31	119'415.04
Finanzaufwand	3'120.00	4'086.81
Abschreibungen Elektrizitätsversorgung	2'420'349.29	2'529'382.36
Abschreibungen Wasserversorgung	807'544.41	832'226.28
Abschreibungen Gasversorgung	374'968.61	385'459.06
Abgaben an Gemeinwesen	419'093.24	434'905.60
Entschädigungen an Gemeinwesen	180'000.00	180'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	977'676.58	1'063'162.43
Total Aufwand	5'318'516.44	5'564'637.58
Ertrag		
Beteiligungsertrag	270'916.71	196'921.03
Ertrag aus Abgaben an Gemeinwesen	409'093.24	424'905.60
Pachtzins Elektrizitätsversorgung	2'297'982.00	2'609'292.00
Pachtzins Wasserversorgung	1'285'645.00	1'450'056.00
Pachtzins Gasversorgung	800'133.00	830'259.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	254'746.49	53'203.95
Total Ertrag	5'318'516.44	5'564'637.58

Investitionsrechnung

	2022		2021
	CHF		CHF
Bruttoinvestitionen Elektrizitätsversorgung	1'256'135.26		1'850'643.74
Bruttoinvestitionen Wasserversorgung	1'393'705.61		1'833'228.35
Bruttoinvestitionen Gasversorgung	285'683.92		277'588.38
Netzkostenbeiträge Elektrizitätsversorgung	- 229'250.00		- 102'250.00
Netzkostenbeiträge Wasserversorgung	- 319'400.00		- 326'800.00
Total Nettoinvestitionen	2'386'874.79		3'532'410.47
Veränderungen Spezialfinanzierungen	01.01.2022	Zu-/Abgang	31.12.2022
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	30'552'581.06	- 254'746.49	30'297'834.57
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	20'688'193.15	425'434.73	21'113'627.88
Spezialfinanzierung Gasversorgung	17'078'353.46	552'241.85	17'630'595.31
Total Spezialfinanzierungen	68'319'127.67	722'930.09	69'042'057.76

Anhang zum verdichteten Abschluss

Die vollständige Jahresrechnung, bestehend aus Finanzierung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Verwaltungsvermögen, Bilanz, Geldflussrechnung, Anhang (mit Bewertungsgrundsätzen) sowie Details zum Finanzbericht beruht auf dem Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), der Gemeindeverordnung vom 5. Juli 2017 (VGG, LS 131.11) und dem Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden. Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Aus der vollständigen Jahresrechnung wurden die Elemente Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung in den verdichteten Abschluss übernommen. Die zugrunde liegenden Werte wurden nicht geändert, jedoch wurde die Darstellung und Gliederungstiefe entsprechend angepasst.

Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küsnacht: Grundkapital CHF 5 Mio, Quote 39 %, Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme sowie Informations- und Kommunikationsdiensten.

Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona: Grundkapital CHF 26.293 Mio, Quote 2.28 %, Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport insbesondere für die Aktionäre, Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

Sysdex AG, Dübendorf: Grundkapital CHF 700'000, Quote 7.14 %, Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informatiksystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benutzer.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

zum verdichteten Abschluss 2022 der Netzanstalt Zollikon, Zollikon
an die Gemeindeversammlung

Der verdichtete Abschluss (Seite 27 bis 30), bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2022, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Anhang zum verdichteten Abschluss für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und Beteiligungen, ist abgeleitet von der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Zollikon für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr. Wir haben in unserem Bericht vom 7. März 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu jener Jahresrechnung abgegeben. Jene Jahresrechnung und der verdichtete Abschluss spiegeln nicht die Auswirkungen von Ereignissen wider, die nach dem Datum unseres Berichts zu jener Jahresrechnung eingetreten sind.

Der verdichtete Abschluss enthält nicht alle Abschlussangaben, die nach den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), Gemeindeverordnung vom 5. Juli 2017 (VGG, LS 131.11), Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden) und den Statuten erforderlich sind. Daher ist das Lesen des verdichteten Abschlusses kein Ersatz für das Lesen der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Zollikon.

Verantwortung des Managements für den verdichteten Abschluss

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung einer Verdichtung der geprüften Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den im Anhang beschriebenen Kriterien.


Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 «Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss» durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil zu dem verdichteten Abschluss abzugeben.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung steht der verdichtete Abschluss, der von der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Zollikon für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr abgeleitet ist, in Übereinstimmung mit den im Anhang beschriebenen Kriterien in allen wesentlichen Belangen mit jener Jahresrechnung in Einklang.

PricewaterhouseCoopers AG


Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Ronny Horn

Zürich, 7. März 2023

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Editorial Netzanstalt Küssnacht



Markus Ernst

Investitionen 2022

Im Auftrag der Netzanstalt Küssnacht modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser, Gas, Kommunikationsdienste (Radio/TV/Internet), Strom und Fernwärme mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 8.5 Mio. Nach Abzug der Netzkostenbeiträge von Neu- und Umbauten konnten CHF 8 Mio. Nettoinvestitionen aktiviert werden (CHF 2.1 Mio. unter Budget). Der Rollout der Smart Meter startete leider erst Ende 2022. Künftig können auch die Wasser- und die Gaszähler über die Stromzähler fernausgelesen werden. Insgesamt sollen über die nächsten Jahre in Küssnacht rund 9'100 Stromzähler, 2'900 Wasserzähler und 1'200 Gaszähler «smart» ausgelesen werden.

Die Netzanstalt Küssnacht ist bestrebt, die Investitionen und die Ausgaben so tief wie möglich zu halten. Die fortlaufende Erneuerung der Infrastruktur sowie der Unterhalt der bestehenden Anlagen sind jedoch für gut funktionierende Netze unerlässlich. Die Netzanstalt Küssnacht legt ein grosses

Augenmerk darauf, dass die Werke am Zürichsee AG diese Aufgaben kostenbewusst erfüllt.

Strompreise 2023

Der Ukrainekonflikt hat grosse Auswirkungen auf die Energiepreise. Die Beschaffungspreise sind volatil, aber auf sehr hohem Niveau. Die Energiebeschaffung erfolgt in Tranchen und über drei Jahre. Durch die sehr hohen Kosten der letzten Tranchen Mitte 2022 erhöhen sich 2023 die Strompreise erneut. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Energiepreise im Versorgungsgebiet der Werke am Zürichsee AG um rund 5 Rappen pro Kilowattstunde. Dies bedeutet einen Anstieg um durchschnittlich 75%. Neben dem Energiepreis müssen auch die Netznutzungspreise in Küssnacht erhöht werden, da unter anderem auch die Kosten der vorliegenden Netze gestiegen sind. Der Preisaufschlag für einen Haushalt mit 4'500 kWh/Jahr beträgt über alle Positionen (Energie, Netz und Abgaben) 36%.

Wasserpreise 2023

Die Verbrauchspreise für Wasser im Netzgebiet Küssnacht bleiben gegenüber 2022 unverändert.

Gaspreise 2023

Wie die Strompreise stiegen 2022 auch die Gaspreise massiv. Die Heizkosten für einen Musterhaushalt von 20'000 kWh/Jahr haben sich mehr als verdoppelt im Vergleich zum Vorjahr. Obwohl sich die Kurzfristprognose mit dem aussergewöhnlich milden Winteranfang verbessert hat, kann im 2023 noch nicht mit einer nachhaltigen Preisentspannung gerechnet werden: Je nach Winter- und Frühlingstemperaturen werden die europäischen

Gasspeicher einen tiefen Füllstand aufweisen. Es wird sich zeigen, ob sie auf den Winter 2023/24 hin wieder genügend gefüllt werden können. Heutige Szenarien deuten eher darauf hin, dass der nächste Winter bezüglich Gas- und Stromversorgung eine Herausforderung für die EU-Staaten und folglich auch für die Schweiz wird.

Rück-/Ausblick

Die geplanten Baustellen und Leitungsbauten konnten 2022 weitgehend ausgeführt werden – und dies ohne grössere Zwischenfälle oder Unfälle. Die für 2023 geplanten Investitionen liegen wiederum auf einem hohen Niveau. Erwähnenswert ist sicher der neue Fernwärmeverbund «KEK», der in Rekordzeit gebaut und Ende 2022 in Betrieb genommen wurde. Mehr als hundert Wohnungen profitieren von der Abwärme der Eismaschine für die Eisproduktion der Kunsteisbahn Küssnacht. Auch die Tour de Suisse im Sommer mit über 10'000 Besucherinnen und Besuchern in der Forch war ein Highlight des Berichtsjahres. Zuständig für die Strom- und die Wasserversorgung war die Werke am Zürichsee AG.

Weitere Daten und Fakten sind im Geschäftsbericht der Werke am Zürichsee AG aufgeführt.

Markus Ernst
Präsident des Verwaltungsrates

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Aktiven		
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	53'828.56	11'491.73
Übrige Guthaben	260'849.37	139'525.22
Total Finanzvermögen	314'677.93	151'016.95
Verwaltungsvermögen		
Anlagen Elektrizitätsversorgung	28'594'520.12	28'543'388.95
Anlagen Wasserversorgung	24'423'370.78	31'721'191.16
Anlagen Gasversorgung	9'006'742.87	8'918'731.48
Anlagen Fernwärme	11'463'701.74	8'355'982.48
Anlagen Kommunikationsnetz	10'847'356.00	11'125'062.73
Darlehen Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach	8'036'429.45	0.00
Beteiligungen	6'348'030.00	6'348'030.00
Total Verwaltungsvermögen	98'720'150.96	95'012'386.80
Total Aktiven	99'034'828.89	95'163'403.75
Passiven		
Fremdkapital		
Kontokorrent Werke am Zürichsee AG	8'256'718.26	6'047'175.36
Übrige Verpflichtungen	0.00	46'677.00
Langfristige Schulden Gemeinde Küsnacht	9'000'000.00	9'000'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	185'750.00	185'750.00
Total Fremdkapital	17'442'468.26	15'279'602.36
Spezialfinanzierungen		
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	20'174'588.76	19'431'181.50
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	31'736'817.78	31'311'773.96
Spezialfinanzierung Gasversorgung	14'872'171.37	14'315'414.35
Spezialfinanzierung Fernwärme	- 343'445.40	- 222'346.94
Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz	12'152'228.12	12'047'778.52
Total Spezialfinanzierungen	78'592'360.63	76'883'801.39
Eigenkapital		
Dotationskapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Eigenkapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Passiven	99'034'828.89	95'163'403.75

Erfolgsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Aufwand		
Verwaltungsratshonorare	15'000.00	18'500.00
Sachaufwand	143'445.88	148'363.64
Finanzaufwand	45'075.98	45'116.92
Abschreibungen Elektrizitätsversorgung	1'311'359.25	1'351'953.38
Abschreibungen Wasserversorgung	975'257.19	1'077'552.15
Abschreibungen Gasversorgung	327'846.02	372'919.99
Abschreibungen Fernwärme	464'493.51	338'300.48
Abschreibungen Kommunikationsnetz	758'760.69	736'244.98
Abgaben an Gemeinwesen	0.00	231'836.12
Entschädigungen an Gemeinwesen	180'000.00	180'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'829'657.70	2'515'917.78
Total Aufwand	6'050'896.22	7'016'705.44
Ertrag		
Beteiligungsertrag	315'220.76	233'960.32
Ertrag aus Abgaben an Gemeinwesen	0.00	231'836.12
Pachtzins Elektrizitätsversorgung	2'171'975.00	2'398'929.00
Pachtzins Wasserversorgung	1'447'345.00	2'001'171.00
Pachtzins Gasversorgung	737'232.00	729'240.00
Pachtzins Fernwärme	376'965.00	571'473.00
Pachtzins Kommunikationsnetz	881'060.00	850'096.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	121'098.46	0.00
Total Ertrag	6'050'896.22	7'016'705.44

Investitionsrechnung

	2022 CHF	2021 CHF
Bruttoinvestitionen Elektrizitätsversorgung	1'562'240.42	2'867'658.31
Bruttoinvestitionen Wasserversorgung	2'417'466.26	2'218'485.10
Bruttoinvestitionen Gasversorgung	415'857.41	536'901.80
Bruttoinvestitionen Fernwärme	3'572'212.77	1'176'339.70
Bruttoinvestitionen Kommunikationsnetz	481'053.96	941'239.87
Netzkostenbeiträge Elektrizitätsversorgung	- 199'750.00	- 145'500.00
Netzkostenbeiträge Wasserversorgung	- 283'600.00	- 265'800.00
Ausgliederung Investitionsbeiträge		
Seewasserwerk (Wasserversorgung)	- 8'456'429.45	0.00
Total Nettoinvestitionen	- 490'948.63	7'329'324.78

Veränderungen Spezialfinanzierungen	01.01.2022	Zu-/Abgang	31.12.2022
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	19'431'181.50	743'407.26	20'174'588.76
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	31'311'773.96	425'043.82	31'736'817.78
Spezialfinanzierung Gasversorgung	14'315'414.35	556'757.02	14'872'171.37
Spezialfinanzierung Fernwärme	- 222'346.94	- 121'098.46	- 343'445.40
Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz	12'047'778.52	104'449.60	12'152'228.12
Total Spezialfinanzierungen	76'883'801.39	1'708'559.24	78'592'360.63

Anhang zum verdichteten Abschluss

Die vollständige Jahresrechnung, bestehend aus Finanzierung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Verwaltungsvermögen, Bilanz, Geldflussrechnung, Anhang (mit Bewertungsgrundsätzen) sowie Details zum Finanzbericht beruht auf dem Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), der Gemeindeverordnung vom 5. Juli 2017 (VGG, LS 131.11) und dem Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden. Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Aus der vollständigen Jahresrechnung wurden die Elemente Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung in den verdichteten Abschluss übernommen. Die zugrunde liegenden Werte wurden nicht geändert, jedoch wurde die Darstellung und Gliederungstiefe entsprechend angepasst.

Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küssnacht: Grundkapital CHF 5 Mio, Quote 49 %, Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme sowie Informations- und Kommunikationsdiensten.

Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona: Grundkapital CHF 26.293 Mio, Quote 2.53 %, Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport insbesondere für die Aktionäre, Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

Sysdex AG, Dübendorf: Grundkapital CHF 700'000, Quote 7.14 %, Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informatiksystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benützer.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

zum verdichteten Abschluss 2022 der Netzanstalt Küssnacht, Küssnacht
an die Gemeindeversammlung

Der verdichtete Abschluss (Seite 33 bis 36), bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2022, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Anhang zum verdichteten Abschluss für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und Beteiligungen, ist abgeleitet von der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Küssnacht für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr. Wir haben in unserem Bericht vom 13. März 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu jener Jahresrechnung abgegeben. Jene Jahresrechnung und der verdichtete Abschluss spiegeln nicht die Auswirkungen von Ereignissen wider, die nach dem Datum unseres Berichts zu jener Jahresrechnung eingetreten sind.

Der verdichtete Abschluss enthält nicht alle Abschlussangaben, die nach den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), Gemeindeverordnung vom 5. Juli 2017 (VGG, LS 131.11), Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden) und den Statuten erforderlich sind. Daher ist das Lesen des verdichteten Abschlusses kein Ersatz für das Lesen der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Küssnacht.

Verantwortung des Managements für den verdichteten Abschluss

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung einer Verdichtung der geprüften Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den im Anhang beschriebenen Kriterien.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 «Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss» durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil zu dem verdichteten Abschluss abzugeben.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung steht der verdichtete Abschluss, der von der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Küssnacht für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr abgeleitet ist, in Übereinstimmung mit den im Anhang beschriebenen Kriterien in allen wesentlichen Belangen mit jener Jahresrechnung in Einklang.

PricewaterhouseCoopers AG



Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ronny Horn

Zürich, 13. März 2023

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Editorial

Energie und Wasser Erlenbach AG



Mirjana Blume

Investitionen 2022

Im Auftrag der Energie und Wasser Erlenbach AG modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser und Strom mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 1.3 Mio. Nach Abzug der Netzkostenbeiträge von Neu- und Umbauten konnten CHF 0.9 Mio. Nettoinvestitionen aktiviert werden (CHF 0.8 Mio. unter Budget). Der Rollout der Smart Meter startete leider erst Ende 2022. Dies ist einer der Gründe für die Minderinvestitionen. Insgesamt sollen über die nächsten Jahre in Erlenbach rund 3'500 Stromzähler und 1'200 Wasserzähler «smart» ausgelesen werden.

Die Energie und Wasser Erlenbach AG ist bestrebt, die Investitionen und die Ausgaben so tief wie möglich zu halten. Die fortlaufende Erneuerung der Infrastruktur sowie der Unterhalt der bestehenden Anlagen sind jedoch für gut funktionierende Netze unerlässlich. Die Energie und Wasser Erlenbach AG

legt ein grosses Augenmerk darauf, dass die Werke am Zürichsee AG diese Aufgaben kostenbewusst erfüllt.

Strompreise 2023

Der Ukrainekonflikt hat grosse Auswirkungen auf die Energiepreise. Die Beschaffungspreise sind volatil, aber auf sehr hohem Niveau. Die Energiebeschaffung erfolgt in Tranchen und über drei Jahre. Durch die sehr hohen Kosten der letzten Tranchen Mitte 2022 erhöhen sich 2023 die Strompreise erneut. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Energiepreise im Versorgungsgebiet der Werke am Zürichsee AG um rund 5 Rappen pro Kilowattstunde. Dies bedeutet einen Anstieg um durchschnittlich 75%. Neben dem Energiepreis müssen auch die Netznutzungspreise in Erlenbach erhöht werden, da unter anderem auch die Kosten der vorliegenden Netze gestiegen sind. Der Preisaufschlag für einen Haushalt mit 4'500 kWh/Jahr beträgt über alle Positionen (Energie, Netz und Abgaben) 33%.

Wasserpreise 2023

Die Verbrauchspreise für Wasser im Netzgebiet Erlenbach bleiben gegenüber 2022 unverändert.

Rück-/Ausblick

Wegen dem Verzug beim Smart Meter Rollout und der Verschiebung eines Bauprojekts wurden 2022 weniger investiert als budgetiert. Da die Bautätigkeit bei den Gebäuden immer noch hoch ist, waren die Einnahmen durch die Netzkosten einiges höher als budgetiert. Dies führt zu einem

positiven Abschluss bei der Energie und Wasser Erlenbach AG. Das budgetierte Bruttoinvestitionsvolumen 2023 beträgt bei den zwei Medien Wasser und Strom rund CHF 2.0 Mio. und liegt damit etwas höher als in den vergangenen Jahren.

Weitere Daten und Fakten sind im Geschäftsbericht der Werke am Zürichsee AG aufgeführt.

Mirjana Blume
Präsidentin des Verwaltungsrates

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	205'004.00	19'732.09
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber Beteiligungen	4'129'300.53	3'380'698.43
Übrige kurzfristige Forderungen	12'600.00	12'600.00
Total Umlaufvermögen	4'346'904.53	3'413'030.52
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	50'000.00	50'000.00
Beteiligungen	1'380'000.00	1'380'000.00
Darlehen Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach	3'444'184.05	0.00
Sachanlagen		
- Wasser	233'000.00	550'000.00
- Energie	2'067'000.00	1'635'000.00
Total Anlagevermögen	7'174'184.05	3'615'000.00
Total Aktiven	11'521'088.58	7'028'030.52
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber direkt Beteiligten	5'000.00	0.00
- gegenüber Nahestehenden	0.00	20'004.45
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	61'835.03	45'319.36
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'500.00	5'500.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	72'335.03	70'823.81
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Rückstellungen	5'491'976.95	5'491'976.95
Total langfristiges Fremdkapital	5'491'976.95	5'491'976.95
Total Fremdkapital	5'564'311.98	5'562'800.76
Eigenkapital		
Aktienkapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	206'000.00	205'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	4'750'776.60	260'229.76
- Vortrag aus Vorjahr	199'229.76	
- Jahresgewinn	4'551'546.84	
Total Eigenkapital	5'956'776.60	1'465'229.76
Total Passiven	11'521'088.58	7'028'030.52

Erfolgsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Pachtzinsen	1'761'260.00	2'023'691.00
Übriger Betriebsertrag	3'624'184.05	0.00
Betriebsertrag	5'385'444.05	2'023'691.00
Verwaltungsrats honorare	- 14'000.00	- 13'000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	- 45'459.82	- 50'601.88
Betriebsaufwand	- 59'459.82	- 63'601.88
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	5'325'984.23	1'960'089.12
Abschreibungen	- 810'207.41	- 1'921'978.03
Betriebsergebnis vor Zinsen	4'515'776.82	38'111.09
Finanzertrag	36'000.00	36'000.00
Finanzaufwand	- 229.98	- 235.77
Finanzerfolg	35'770.02	35'764.23
Jahresgewinn	4'551'546.84	73'875.32

Verwendung der freiwilligen Gewinnreserven

	2022	2021
	CHF	CHF
Total zur Verfügung der Generalversammlung		
Vortrag aus Vorjahr	149'229.76	136'354.44
Freie Reserven	50'000.00	-
Jahresgewinn	4'551'546.84	73'875.32
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	4'750'776.60	210'229.76
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Ausschüttung Dividende	60'000.00	60'000.00
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	1'000.00	1'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	4'689'776.60	149'229.76
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	4'750'776.60	210'229.76

Anhang

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

a) Im Allgemeinen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

b) Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Nachfolgend die wichtigsten Bilanzpositionen:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen das Postcheckguthaben. Dieses ist zu Nominalwert bewertet.

Finanzanlagen

Bei Dritten getätigte Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder die Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen degressiv (in % des Buchwertes) aufgrund der steuerlich zulässigen Maximalabschreibungen.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens gebildet.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

a) Vollzeitstellen

Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

b) Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küsnacht

Kapital

Stimmen-/Kapitalanteil

31.12.2022

CHF 5'000'000

12%

31.12.2021

CHF 5'000'000

12%

Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten bilanziert und jährlich auf deren Werthaltigkeit überprüft.

c) Freie Reserven

Die freien Reserven wurden in den Vortrag aus Vorjahr integriert. Die freiwilligen Gewinnreserven bestehen neu aus dem Vortrag aus Vorjahr und dem Jahresgewinn.

d) Übriger Betriebsertrag

Beim übrigen Betriebsertrag handelt es sich um den Anlagewert des Anteils der Energie und Wasser Erlenbach AG am Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach, welcher per 01.01.2022 aufgrund des Gemeindegesetzes an den Zweckverband übertragen werden musste.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der
Energie und Wasser Erlenbach AG
Erlenbach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 39 bis 41)) der Energie und Wasser Erlenbach AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG



Reto Tognina

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ronny Horn


Zürich, 15. März 2023





PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Notstrom zur Versorgung der Tour de Suisse



Werke am Zürichsee AG	
Netzanstalt Zollikon	
Netzanstalt Küsnacht	
Energie und Wasser Erlenbach AG	
Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach	